

Audi-Mitarbeiter für Ideen ausgezeichnet

Audi hat in Neckarsulm die besten und kreativsten Teilnehmer des Ideen-Programms der beiden deutschen Standorte ausgezeichnet. Das Unternehmen hat 2011 insgesamt 16 400 Verbesserungsvorschläge seiner Mitarbeiter in die Tat umgesetzt und dabei einen Nutzen von 70,3 Millionen Euro erzielt. Audi honorierte die Ideen mit Gesamtprämien von 6,6 Millionen Euro.

Die Vorteile, die sich aus den eingereichten Ideen ergeben, sind vielfältig. Sie reichen von optimierten Prozessen verbunden mit reduzierten Kosten über Qualitätsverbesserungen bis hin zu ergonomischen Aspekten. Helmut-Anton Kopfmüller hatte beispielsweise vorgeschlagen, eine schwere Anbauvorrichtung durch ein anderes Werkzeug zu ersetzen. Das verbesserte die Ergonomie an seinem Arbeitsplatz, erleichterte seine Tätigkeit und senkte dadurch die Arbeitszeit. Heute wurde er zusammen mit Franz Garcia Rodriguez und Gerd Trommer für die cleversten und erfolgreichsten Ideen 2011 ausgezeichnet.

Für einen Erfolg im Ideen-Programm braucht es aber auch die Unterstützung der Vorgesetzten sowie Fachkundige, um die Prozesse und Ideen zu beurteilen. Deshalb hat Audi heute auch den „Besten Gutachter“, den „Besten Vorgesetzten“ und den „Besten Ideenkoordinator“ im Ideenprogramm ausgezeichnet.

Der Sonderpreis „Knoff-Hoff-Idee 2011“ ging an eine Azubi-Gruppe aus Ingolstadt für ihr Projekt „Intelligente Busauslastung“. Die vier Auszubildenden hatten die Auslastung des Audi-internen Busshuttles analysiert und so die Fahrtrouten optimiert. Da sie ihren Vorschlag detailliert ausgearbeitet und früh die einzelnen Fachabteilungen eingebunden hatten, konnte die Änderung schnell umgesetzt werden. Sie fand zudem auch außerhalb des Unternehmens Anerkennung und wurde vom Zentrum für Ideen-Management in Köln ausgezeichnet. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Auszeichnung der einfallsreichsten Audi-Mitarbeiter im Audi Forum Neckarsulm: Rolf Klotz, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender in Neckarsulm, Wolfgang Andreä, Leiter Kompetenzentwicklung, Gerd Trommer, Franz Garcia Rodriguez, Helmut-Anton Kopfmüller, Stefanie Ulrich, Personalleiterin Neckarsulm und Fred Schulze, Werkleiter Neckarsulm (von links nach rechts).